



# Segringer Gemeindebrief

---

November - Dezember 2024 - Januar 2025

---





Unser Mitarbeitenden-Ausflug nach Castell in Bildern:

Jesko von Dohna hat uns sehr gut durch den Tag geführt. Wir haben die Kirche, sein Archiv, das fürstliche Weingut und den Ort gesehen. Es war ein gelungener Ausflug mit Abschluss auf dem Schwanberg. Schwester Edith erläuterte uns die Kirche.



Links: Der diesjährige Seniorenausflug führte ins Hohenloher Weinland. Auf dem Foto ist die Gruppe in der Klosterkirche Schöntal.

## Monatsspruch Dezember

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Ein Licht nach dem anderen. Wir zünden sie an. Am Adventskranz. Im Dezember. Und dann am Christfest leuchtet der ganze Christbaum. Zuhause. Und auch in unserer Kirche. Weihnachten ist ein Lichterfest. Im Advent wird es immer heller. Und auch im November zünden wir Lichter an: An den Gräbern. Am Totensonntag für die Verstorbenen.

Das Entzünden der Kerzen ist ein äußeres Zeichen für ein inneres Geschehen. In uns möge es hell werden. Und das geht nur, wenn uns Gottes Liebe erleuchtet.

Dazu können wir nichts tun. Für das innere Licht gibt's kein Streichholz und kein Feuerzeug. Erleuchtung geschieht durch Gottes Geist.

Eins können wir vielleicht doch: Unser Leben in das Licht Gottes halten. Uns wegwenden von der Dunkelheit, von Hass, von Gewalt, von Lieblosigkeit, von dummem Geschwätz.

Wir können die Stille entdecken. Das Gebet. Ein gutes Wort von Gott.

Alles Möglichkeiten unser Leben in das Licht Gottes zu halten. „Wende Dich dem göttlichen Licht zu, dann fallen die Schatten hinter Dich.“

Und Gott kann Dich erleuchten. Damit es heller wird in dieser Welt – und hell in Deinem Leben.

Für viele ist der November eine echt dunkle Zeit. Vielleicht ist es da ganz besonders wichtig: Ich halte täglich mein Leben in das Licht der Liebe Gottes. In der Stille. Und ich besuche den Gottesdienst. Für viele immer noch der Lichtmoment in der Woche.

Einen gesegneten November. Einen gesegneten Advent. Ein gesegnetes Christfest. Und jetzt schon ein gesegnetes Neues Jahr.

Herzlichst, Ihr



Dr. Markus Roth, Pfarrer

Jahreslosung 2025

**Prüft alles und behaltet das Gute**

1.Thessalonicher 5,21

Am **Volkstrauertag** ist Gottesdienst um 9 Uhr. Im Anschluss wird an das Denkmal eingeladen.

Den **Ewigkeitssonntag** feiern wir zusammen mit allen, die im vergangenen Kirchenjahr an einem Grab standen. Sie brauchen den Trost des Evangeliums und unsere Begleitung. Wir hören und feiern die Hoffnung über den Tod hinaus durch Jesus Christus. Der Gottesdienst mit Kindergottesdienst beginnt um 10 Uhr.

**Abendmahl in der Tagespflege** in Segringen feiern wir mit Pfr. Dr. Roth am 7. und 8. November um 14.15 Uhr. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder! Keine Anmeldung nötig.

Am Mittwoch, den 20. November, dem **Buß- und Betttag**, laden wir zu Gottesdiensten nach Dinkelsbühl ein. Mehr auf Seite 8.

Am 28. November lädt der Kirchenvorstand zu einem **Gemeindeabend** ein.

Das neue Kirchenjahr beginnen wir am 1. Dezember um 9.30 Uhr mit einem Fest- und Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent. In diesem Gottesdienst wird der neue Kirchenvorstand eingeseignet und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Im Anschluss ist Kirchenkaffee mit Plätzchenverkauf.

Am 8. Dezember um 17.30 Uhr spielt der **Posaunenchor** unter der Leitung von Daniel Funk auf dem Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl.

Zum neuen Jahr und zum Epiphaniastag feiern wir am **5. Januar** einen Abendmahlsgottesdienst um 9.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Markus Roth. Zu Gast ist die Gemeinde aus Wört-Bösenlustnau. Am 6. Januar sind wir alle dann in Wört eingeladen.

---

### Wussten Sie schon, ...

---

... dass Sie vor dem 1. Advent einen **Spendenbrief** per Post erhalten? Wir bitten darin um eine Weihnachtsspende für unsere Kirche.

... dass Sie bei Pfarrer Roth einen **Seelsorge Termin** vereinbaren können. Ebenfalls bietet Pfarrer Roth Termine für das Handauflegen an.

... dass am Donnerstag, den 28. November um 14.30 Uhr wieder zum **Trauerkaffee** eingeladen wird? Wir nehmen uns Zeit und reden über

Abschied, Trauer und Hoffnung. Alle, die Trauer und Abschied kennen und sich darüber austauschen möchten, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

... dass es ab 1. Januar ein **Dekanat** aus den Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen gibt?

...dass es weiterhin sonntags **Audio Andachten** von Pfr. Dr. Markus Roth gibt?

3. Nov.	23. n. Trinitatis <i>Umwelt u. Klima ELKB</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	
10. Nov.	Drittlt. S.i. Kirchenjahr <i>Gehörlosenseelsorge</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
17. Nov.	Vorletzter Sonntag <i>Ev.luth.Kirche Deutschl.</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektor Hasselt)	
20. Nov.	Buß- und Betttag		Einladung zu Gottesdiensten nach Dinkelsbühl	
24. Nov.	Ewigkeitssonntag <i>Segringer Friedhof</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
1. Dez.	1. Advent <i>Brot für die Welt</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
8. Dez.	2. Advent <i>Dinkelsbühler Tisch</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
15. Dez.	3. Advent <i>Diasporawerke</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Unger)	
22. Dez.	4. Advent <i>Waisenhaus Ghana</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst in Bösenlustnau	
24. Dez.	Heiliger Abend <i>Brot für die Welt</i>	16.30 Uhr 18 Uhr	Familien-Gd. (Diakonin Strauß) Christvesper (Pfr. Gronauer)	
25. Dez.	Christfest <i>Evang. Schulen in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Scheibenberger)	
26. Dez.	2. Christtag <i>Hospizarbeit</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Treu)	
31. Dez.	Altjahrsabend <i>Brot für die Welt</i>	18 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Diakonin Strauß)	
1. Jan.	Neujahr	17 Uhr	Gottesdienst in St. Paul (Diakonin Grunwald)	
5. Jan.	Epiphantias <i>Weltmission</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
6. Jan.	1. S. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst in Bösenlustnau (Pfrin. Schuster)	
12. Jan.	2. S. n. Epiphantias <i>Telefonseelsorge</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
19. Jan.	3. S. n. Epiphantias <i>Diakonisches Werk</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schachner)	
26. Jan.	Letzter S. n. Epiphantias <i>Kirchenmusik Gemeinde</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen



ist Kindergottesdienst.

*Kursiv: Kollekte*

## Herzliche Einladung am Buß- und Bettag zu Gottesdiensten nach Dinkelsbühl:

10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und AM in der Heilig-Geist-Kirche mit Pfarrerin Scheibenberger.

Um 19 Uhr ist ökumenische Andacht zum Abschluss der Friedensdekade in der St. Paulskirche mit Monika Gröner und Claudia Grunwald.

Am Donnerstag, 5. Dezember, singt um 10.30 Uhr der **Schulchor** der Grundschule Segringen unter der Leitung von Pfarrer Dr. Markus Roth in unserer Kirche Advents- und Weihnachtslieder. Herzliche Einladung an die Schulfamilie und die Kirchengemeinde.

Nach 21 Jahren der Feiern an Weihnachten in Segringen ist Pfr. Dr. Markus Roth in diesem Jahr von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beauftragt, an Weihnachten als **Bordseelsorger** Dienst zu tun. Er ist vom 14. Dezember bis 3. Januar daher vom Dienst am Ort befreit und zum Dienst auf der MS Europa abgeordnet. Dank an alle Kollegen und Kolleginnen, die vertreten. Die Christnacht in St. Ulrich entfällt in diesem Jahr.

## Kompetent und erfahren

## Tagsüber in guten Händen, nachts in den eigenen vier Wänden

### Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Unser Film nimmt Sie mit in einen abwechslungsreichen Tag in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“. Scannen Sie dafür den QR-Code.



**Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V.**

**Ambulante Pflege / Familienpflege**

**Crailsheimer Straße 27**

♦ **91550 Dinkelsbühl**

**Tel. 098512 / 57 64**



### Wir packen an!

Gruppen, Kreise und auch Privatpersonen dürfen Päckchen für die Johanniter Weihnachtstrucker packen.

Die aktuelle Packliste findet man auf unserer Homepage über den unten stehenden Link. Zu gg. Zeit können im Dekanat auch passende Kartons zum Packen abgeholt werden.

Die gepackten Pakete bis 13.12. 2024 zu den Öffnungszeiten im Dekanat abgeben.

Wem es nicht möglich ist selbst zu packen, darf auch gerne mit einer Spende bis 12.12.2024 unterstützen, dann packen die Konfis für Sie.

IBAN: DE07 7655 0000 0000 5481 23  
Verwendungszweck: „Wir packen an 2024“

Wenn die Spende erst nach dem 12.12.2024 eingeht, überweisen wir dies direkt an die Johanniter.

Termin: **20.11. bis 15.12.2024**

<https://www.evangelische-termine.de/d-6966047>

### Kinderadventsfreizeit

Für Kinder zw. 6 und 12 Jahren bieten wir wieder eine Freizeit im Advent an. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor, mit Spielen, Singen, Basteln, und noch vieles mehr.

Termin: **06. bis 08.12.2024**

Ort: **Jugendübernachtungshaus Veitsweiler**

<https://www.evangelische-termine.de/d-6940283>

### Konvent

Jede Gemeinde und die einzelnen Jugendverbände (CVJM, EC, EU etc.) schicken zwei wahlberechtigte Jugendliche zum Konvent. Jeder ist eingeladen. Du musst nicht delegiert sein. Auf dem Konvent wird alles Wichtige für die Jugendarbeit bestimmt und es werden ca. alle zwei Jahre Jugendliche für verschiedene Gremien/Aufgaben gewählt. Neben dem Geschäftsteil des Konvents gibt es auch immer leckeres Essen und man kann neue Leute kennenlernen.

Das Thema 2025 ist „Brücken bauen!“, da die Dekanate FEU, DKB und WTR zu einem großen Dekanat zusammengeschlossen werden. Das betrifft auch die Jugendarbeit. Du hast Lust mitzubestimmen in diesem neuen Dekanat? Dann melde dich schnell an!

Termin: 25.01.2025, 13:45 – 18 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus FEU

Weitere Infos:


<https://www.evangelische-termine.de/d-6978685>

### Unsere sozialen Kanäle

 [ej-dkb](#)

Email [ej.dinkelsbuehl@elkb.de](mailto:ej.dinkelsbuehl@elkb.de)

Mobil: 0176 – 829 444 94

 Evangelische Jugend im Dekanat Dinkelsbühl

Mehr unter: [evangelische-termine.de](https://www.evangelische-termine.de)

**Zum ersten Advent scheidet Susanne Dollinger-Piott, Jürgen Reichert und Wilfried Fidler aus dem Kirchenvorstand aus. Ganz herzlichen Dank für Euren Dienst in den letzten Jahren! Hier verabschieden sie sich mit persönlichen Worten:**

Bei mir bleibt in Erinnerung eine schöne Zeit mit sehr vielen Begegnungen. Bei unzähligen kirchlichen Veranstaltungen durfte ich helfen und mitgestalten. Gemein-sam erlebten wir Freud und manchmal auch Leid. An der Seite von unserem Pfarrer Markus Roth haben wir sehr viel bewegt und weiterentwickelt. Ich danke Kirchenvorstandmitgliedern für die fast immer einstimmigen Beschlüsse und das allzeit gute Miteinander. Mein persönliches Anliegen ist die Annäherung zur Kirchengemeinde Dinkelsbühl. Aufgrund zurückgehender Gemeindegliederzahlen und fehlender hauptamtlicher Pfarrer/-innen wird es zu Zusammenschlüssen kommen. Ich danke allen ehrenamtlichen Gemeindegliedern, auch in den Gruppen und Kreisen. Ohne diese fleißigen Menschen wäre dieser Ort nicht denkbar. Weit ins Land hinaus ist der Segringer Kirchturm mit seinem Kirchenschiff zu erkennen. Natürlich bleibe ich auch weiterhin mit meinem Besuch der Kirchengemeinde erhalten und suche neue Herausforderungen. Danke für das entgegen gebrachte Vertrauen und herzlichen Grüße  
Euer Jürgen Reichert

Zwei Jahre durfte ich als Nachrückerin im Kirchenvorstand tätig sein, ich

habe mich dennoch entschieden nicht mehr zu kandidieren. Ich habe das Gefühl, wir stehen am Beginn einer großen Veränderung in unseren Kirchen und wir müssen offen sein für Neues. Ich wünsche hierfür unserem neu gewählten Kirchenvorstand Mut und Kraft und auch Offenheit neue Ideen aufzunehmen. Die Kinder unserer Gemeinde sind die Kirchenmitglieder von morgen. Wir sollten unser offenes Herz behalten, damit sich Jung und Alt auf verschiedenen Ebenen öfters begegnen und austauschen können. Ich bin gerne bereit, mich weiterhin ehrenamtlich zu engagieren und freue mich über MithelferInnen. Danke dem Kirchenvorstand und Pfr. Markus Roth für die interessante und schöne Zeit.  
Susanne Dollinger – Piott

Ich habe mich nach längerem Überlegen entschieden, nach 6 Jahren Zugehörigkeit nicht mehr für den Kirchenvorstand zu kandidieren und somit auszuscheiden. Zurückblickend kann ich sagen, dass es eine ehrenvolle Aufgabe für mich war, ein Stück Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen zu dürfen. Ich werde die Kirchengemeinde sehr gerne weiterhin nach besten Kräften unterstützen, sei es bei der Gestaltung des Gottesdienstes oder bei Arbeiten rund um die Kirche. An dieser Stelle sage ich dem bisherigen Kirchenvorstand Dank für den guten Zusammenhalt und für die zielführenden Gespräche und Diskussionen in den letzten Jahren. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich Gottes Beistand und eine glückliche Hand für die anstehenden Aufgaben.  
Wilfried Fidler



Vor einiger Zeit stand Prof. Bergmann an der Pfarrhaus Tür. Er erzählte mir von seiner Kindheit. Ich habe ihn gebeten hier schriftlich für die ganze Gemeinde zu berichten. Markus Roth, Pfr.

Zwischen 1946 und 48 arbeitete meine Mutter als Haushälterin in der Gärtnerei von Obermeisling. Dort überlebte sie mit uns drei Kleinen die harten Nachkriegsjahre. Den Weg zur Segringer Schule ging ich barfuß. Je nach Jahreszeit und Wetter war er oft schwierig: An den extrem heißen Sommertagen des Jahres 1947 erreichte die Teerstraße nach Ellwangen z.B. Grill-Temperaturen; auf der anderen Straßenseite angekommen musste ich zunächst glühend heißen Teer von der Fußsohle entfernen. - Eine Zeit lang hütete ich als 9-Jähriger auf einem Hof in Unterwinstetten die Kühe und leistete verschiedene Handreichungen.

Die Lieder, die wir in der Schule lernten, sang ich auf dem Schulweg und beim Hüten. Unsere junge Lehrerin verstand es, uns für das Lernen zu motivieren. Dies und überhaupt die beiden Jahre haben mich nachhaltig geprägt. Noch immer (mit über 85 Jahren) lerne ich gerne und gut. Nach der 4. Klasse zogen wir nach Werneck um. Mit dem Gelernten bestand ich die Aufnahmeprüfung für das altsprachliche Gymnasium in Schweinfurt. Als nachhaltig erwies sich das Singen: Damit wurde ich in Schweinfurt gleich in den Schulchor aufgenommen. Ab 1950 konnte ich in Frankfurt am Main im Lessing Gymnasium weiter auf dem in Segringen erlernten Lesen und Schreiben aufbauen und mich mit der deutschen Literatur und mit Fremdsprachen befassen. Das Abitur schloss ich 1958 mit Auszeichnung ab.

Als ich 1949 nach einem Konzert der Wiener Sängerknaben im Schloss Werneck meinen Eltern auf dem Heimweg das Programm nachsingen konnte, erhielt ich Geigenunterricht. In der Frankfurter Versöhnungsgemeinde meinte man: „Als Geiger solltest du auch Zugposaune spielen

können. Ja, das lernte ich schnell. Der Posaunenchor brauchte bald aber ein Bassinstrument und so brachte ich schließlich je nach Bedarf Geige (z.B. im Frankfurter Jugendsymphonie-Orchester), Bratsche (im Schulquartett), Zugposaune und Helikon (im Posaunenchor) ordentlich und sauber zum Klingen. Das Musizieren musste ich aber aufgeben, als wir drei Kinder hatten und in den USA beide ganztags arbeiteten. 30 Jahre später fragte ich den Geigenlehrer meiner Enkelin, ob er auch ältere Personen unterrichte: Klar! Mit meiner Segringer Lern-Motivation machte ich so gute Fortschritte, dass ich bald mit dem World Doctors Orchestra weltweit bei insgesamt 20 Konzerten mitspielen konnte.

Ein ganz anderes Instrument hängt auch mit der Beziehung zur Segringer Kirche zusammen: Das Gemeindehaus der Frankfurter evangelischen Versöhnungsgemeinde erhielt eine Glocke, weil es die Kirche noch nicht gab. Die läutete ich einige Jahre lang bei Gottesdiensten und Veranstaltungen und erhielt dafür den Spitznamen „der Glöckner von Kamerun“ (Kamerun hieß damals dieser soziale Brennpunkt des Gallusviertels).

Durch den Schulweg nach Segringen lernte ich, lange Strecken auch unter widrigen Bedingungen zu Fuß zurückzulegen. Später wurden daraus z.B. lange Alpenwanderungen und Radtouren, z. B. über Alpenpässe. Körperlich war ich fit und konnte als Schüler und Student durch Jobs viel Geld verdienen. Auch beruflich konnte ich mit dem in Segringen Erlernten etwas anfangen. Nach dem Medizinstudium wurde ich Facharzt für Kinderheilkunde. Die Dosierungen von Infusionen, Mineralstoffen, Medikamenten Statistik, für all das muss man viel lesen, rechnen, schreiben. Insgesamt entstanden 450 wissenschaftliche Publikationen und mehrere Fachbücher etc.

Herzlichen Dank, Segringen!

## Unser Konfi-Ausflug ins Allgäu

Im September wir mit den Konfis auf Ausflug. Auf der Fahrt nach Nesselwang wurde laut Musik gehört. Auf der Alpspitze angekommen haben wir Vertrauen geübt, mit verbundenen bzw. geschlossen Augen, an einem Seil.

Wir haben das wunderbare Wetter genossen und die Sommerodelbahn.

Unser Konfirmand Felix schreibt:

„Als erstes haben wir uns am Busunternehmen Hirsch getroffen. Als wir an der Bergbahn in Nesselwang eingetroffen sind, ist die Alarmanlage von unserem Leihfahrzeug angegangen. Dann haben wir Ziegen gefüttert und gestreichelt. Wir sind mit dem Sessellift den Berg hochgefahren. Als wir oben waren, sind wir auf den Gipfel gewandert und haben Brotzeit gemacht. Dann sind wir runtergelaufen zur Mittelstation. Auf dem Heimweg haben wir bei McDonalds gehalten und den Abend ausklingen lassen.“

Vielen Dank an das Busunternehmen Hirsch für die freundliche Überlassung eines 9-Sitzers!

## Plätzchenbackaktion

Es gibt wieder eine Plätzchenbackaktion zugunsten unserer Kirche! Nach dem Gottesdienst am 1. Advent können Plätzchen gekauft werden. Bitte die Plätzchenspenden am 30. November von 10 – 14 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Über fleißige Helfer würden wir uns freuen.

Infos bei Susanne Dollinger-Piott.

## Krippenspiel

Liebe Kinder,  
am Heiligen  
Abend gibt es  
wieder ein  
Krippenspiel.



Du möchtest dabei sein?  
Dann bleibe am Sonntag,  
24. November nach dem  
Kindergottesdienst ungefähr  
15 Minuten länger da!

Wir freuen uns auf Dich!  
Susanne Dollinger – Piott und  
Elke Langohr

Wichtig:

Du kannst am 24. Nov. nicht da sein?  
Willst aber beim Krippenspiel  
mitmachen? Dann melde Dich bis  
spätestens 23. November  
bei Susanne 0157/74705312.

## Einladung zum Kinder-Kirchenabend

am Freitag, 04. Januar 2025  
von 17.30 – 20 Uhr  
für Kinder der 1.–4. Klasse mit  
Pfr. Roth, KiGo- und Jungschar Team.

Kleiner Unkostenbeitrag für Snack und  
Getränk 3,00 €

Begleitung durch  
Eltern nicht  
erforderlich.

Anmeldung bei  
Tanja Lechler  
015115278673 im  
Zeitraum vom  
27.12.24 – 03.01.25



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Morgenandacht**

jeden Mittwoch um 7.30 Uhr in der Kirche (außer in den Ferien)

**Seniorenkreis 65+**

Seniorenadvent am Dienstag, den 10. Dezember um 14 Uhr

**Meditation**

Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus  
Stilletag einmal monatlich  
Anmeldung und Info bei Pfr. Roth

**Fit am Morgen**

Mittwoch von 9 bis 10 Uhr  
Info bei Renate Schmidt Tel. 14 45

**Mutter-Kind-Gruppe**

Vierzehntägig Donnerstag  
10 Uhr bis 11 Uhr  
Info bei Heidi Stamm  
0176 51965253

**Mini-Gottesdienst**

Am 3. Advent  
15. Dezember um 11 Uhr

**Kindergottesdienst**

im 10 Uhr Gottesdienst  
siehe Gottesdienstplan

**Jungschar**

Donnerstag  
15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Mädchen 1. – 4. Klasse  
  
17 Uhr bis 18.30 Uhr  
Mädchen ab 5. Klasse

Dienstag  
15 Uhr bis 16.30 Uhr  
Buben 1. – 4. Klasse

Info bei Irene Grüb  
Tel. 09851 75 24

**Feldenkreis**

Dienstag von 9 bis 10 Uhr  
im Gemeindehaus  
Info bei Birgit Holle  
Tel. 0 98 57 18 76

**Kirchenchor**

Montag 19.45 Uhr  
im Gemeindehaus  
Chorleiterin Annedore Lutz  
Tel. 09851 55 14 08

**Posaunenchor**

In der Regel Donnerstag 20 Uhr  
im Gemeindehaus  
Chorleiter Daniel Funk  
Tel. 0155 66271565

**Hauskreis**

Vierzehntägig montags 9 Uhr  
bei Irene Grüb  
Tel. 09851 75 24

Am 20. Oktober fand die Kirchenvorstandswahl in Bayern statt. Sie war vor allem eine Briefwahl. Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Wir bedanken uns bei den Kandidierenden.

Es wurden insgesamt 290 gültige Stimmen abgegeben.

Davon als Briefwahl: 281

Ungültige Stimmen: 29

Gewählt wurden in alphabetischer Reihenfolge:

Cantzler Sabrina

Lang Elke

Lechler Tanja

Siewert Bernd

Wegert Robert

Berufen wurde durch die gewählten Kirchenvorsteher unter Leitung von Pfr. Dr. Markus Roth als Vorsitzendem einstimmig:  
Carmen Steinacker

Damit hat der neue Kirchenvorstand zusammen mit dem Pfarrer 7 Mitglieder, davon 5 gewählt und eine Person berufen.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes und die Verabschiedung des „alten“ Gremiums findet am 1. Dezember um 9.30 Uhr im Gottesdienst zum 1. Advent statt.

Eine Einsichtnahme in die Wahlunterlagen ist noch bis zum 12. November zu den Bürozeiten des Pfarramts möglich.

---

Ein herzliches Dankeschön:

- dem Kirchenvorstand für die Organisation beim Weißwurstfrühschoppen im August.
- dem Obst- und Gartenbauverein für das Schmücken des Glockenhauses zum Erntedankfest.
- dem Ehepaar Sabine Hettler und Jesko Dohna für die wunderbare Gestaltung des Mitarbeitendenausflugs am 29. September.
- unserer Kantorin Annedore Lutz für das hervorragende Konzert zum 20jährigen Jubiläum unserer Orgel. Danke auch dem Kirchenchor und dem Schlagzeuger Roland Bergdolt.
- Martin Piott für die Begleitung unseres Seniorenkreises beim Ausflug.

Der Kirchenvorstand lädt Sie alle herzlich ein am Donnerstag, den 28. November, zu einem **Gemeindeabend**. An diesem Abend gibt's ab 19.30 Uhr die aktuellen Infos zum Stand der Kirchenrenovierung. Architekt Ruhland wird uns über die Schäden und die Planungen zur Restaurierung informieren.

Wir wollen Sie auch über Ideen der Finanzierung informieren.

Dies wollen wir aber nicht entscheiden ohne Rückmeldungen der Gemeindeglieder zu bedenken.

Bei **Gottesdienstfeiern** werden wir mit Beginn des neuen Kirchenjahres noch enger mit unseren Partnergemeinden in Wört-Bösenlustnau und Dinkelsbühl zusammen arbeiten. Dazu haben verschiedene Gespräche stattgefunden. Es wird an jedem Sonntag bzw. an jedem Feiertag auch im neuen Kirchenjahr Gottesdienst sein, aber nicht immer in unserer Kirche. Ab und zu laden wir nach Wört bzw. Dinkelsbühl ein und wir laden auch Gemeindeglieder dieser Gemeinden immer wieder einmal zu uns ein. In unserer Kirche werden weiterhin Gastprediger die Gottesdienste gestalten. Wir sind in den nächsten Jahren noch mehr auf Kooperationen angewiesen. Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Letzte Meldung: Im **Sudan** sind inzwischen 11 Millionen Menschen auf der Flucht und von Hunger bedroht. Falls Sie zur Linderung der Not etwas spenden möchten, leiten wir Ihre Spende über unser Spendenkonto gerne an die Katastrophenhilfe weiter.

### Wir sind für Sie da

**Pfarramt Segringen:** Pfr. Dr. Markus Roth, Tel: 55 51 36  
Fax: 5 35 53, Mail: pfarramt.segringen@elkb.de  
Internetauftritt: [www.segringen-evangelisch.de](http://www.segringen-evangelisch.de)

**Bürozeiten** der Mitarbeiterin Andrea Ganßer  
Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 17 Uhr

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40      BIC: GENODEF1DKV

**Sozialstation des Diakonievereins**  
Tel. 57 64 - 680

Pflegedienstleitung GSt. Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,  
Tel. 57 64 - 0

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth

Redaktionsteam: Andrea Ganßer, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Titelbild: von Susanne Vaas  
 Oben: Konfi-Ausflug ins Allgäu  
 Mitte: Erntedankfest  
 Unten: 20 Jahre Lutz Orgel mit  
 Annedore Lutz und dem  
 Kirchenchor.  
 Die Konfis vor der Kirche zeigen  
 zum Kirchendach, für dessen  
 Renovierung wir Spender suchen.

